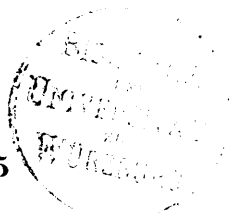


VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1904/05

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER 1904.
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. OKTOBER 1904 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1905.
DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1904 BIS INKL. 2. JANUAR 1905.



WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1904.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh.-Rat Dr. **von Scholz**: liest nicht.

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Moraltheologie, wöchentlich 5 stündig, täglich ausser Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Pastoral, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Donnerstag von 8—9 Uhr (privatim); 3) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2 stündig, a) Unterkurs, Donnerstag von 11—12 Uhr, b) Oberkurs, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik III. Teil, Beweis der Offenbarung (Jahwe und Christus) im alten und neuen Bund, wöchentlich 5 stündig, täglich ausser Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Theorie und Geschichte der christlichen Kunst, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Die Gottesbeweise, wöchentlich 1 stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Abert**: 1) Dogmatik III. Teil: Christologie und Soteriologie, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Thomistisches Seminar, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 2—3 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3) Eschatologie, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 10 bis 11 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Matthäusevangeliums, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Johanneische Perikopen, wöchentlich 2 stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte des christlichen Altertums, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Kirchenhistorisches Seminar: Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der alten Kirchengeschichte, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Hebräische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Montag, Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Erklärung ausgewählter Suren des Kuran, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit im Seminarzimmer II (privatim); 3) Lectüre der historia monastica des Thomas von Marga, wöchentlich 2stündig im Seminarzimmer II (privatim).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung des Propheten Jesajas, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Einleitung ins Alte Testament, wöchentlich 2stündig, Freitag von 9—10 und 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Lektüre assyrischer historischer Texte mit besonderer Berücksichtigung der alttestamentlichen Parallelen, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse), wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 4. Sprechstunde für die Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechtes, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Bürgerliches Recht II. Teil: Erbrecht, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und ausserdem Freitag von 6—7 Uhr (in letzter Stunde Eherecht) im Hörsaal IV (privatim).

Prof. Dr. **Piloly**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim);
2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. **Jaeger**: 1) Zivilprozessrecht I, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr früh im Hörsaal VI (privatim);
2) Zivilprozesspraktikum, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Wegen der Vorlesungen über gerichtliche Medizin
siehe III. S. 11, Prof. Dr. Stumpf.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Koelliker**, Excellenz: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Pathologisch-histologischer Cursus, wöchentlich 6stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 und 12—1 Uhr, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schoenborn**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 9stündig, an den Wochentagen von 9¹/₂—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik (privatim).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8—9¹/₂, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie (auf Verlangen) 2—3stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hof-Rat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik wöchentlich 5stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8¹/₂—9 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 und Mittwoch von 2—3 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 2) Ausgewählte Kapitel der speziellen Therapie, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (publice); 3) Rezeptierkurs mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Montag von 7—8 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 4) Die wichtigsten Kapitel der Toxikologie, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 5) Praktischer Dispensierkurs für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Samstag von 4—6 Uhr (privatim); 6) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich, Stunden nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1, Samstag von 11—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Schultze und Sobotta und dem Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags in den Präpariersälen des anatomischen Instituts; 1. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide; 2. Kurs: Gefässe, Nerven, Eingeweide; 3. Kurs: Topographie: (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends*) im Mikroskopierraum der Anatomie (privatim); 4) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerückte, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime); 5) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

Prosektor Dr. Schmincke, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene, I. Teil (unabhängig vom zweiten Teil), mit Exkursionen. Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, Freitag von 4 bis 6 Uhr im hygienischen Institut (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 2¹/₂ bis 6 Uhr (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Zahnärzte, Fachlehrer etc.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Samstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12³/₄ Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber und Dr. Overton, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologisch-chemische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 4) Arbeiten im physiologisch-chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber, in beliebiger Stundenzahl (privatim); 5) Physiologische Untersuchungen, in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestr. 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Geübtere (vorwiegend Perkussion und Auskultation); Gruppenteilung, je 2 mal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten mit Berücksichtigung der Erkrankungen der Nase und des Nasenrachens, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins für Teilnehmer an der Poliklinik, 1—2stündig wöchentlich, nach Übereinkunft im medizinischen Kollegienhaus (publice für Teilnehmer an der Poliklinik).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremität, wöchentlich 3stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr und Dr. Sobotta, sowie dem Prosektor Dr. Schmincke in drei Kursen (privatissime) siehe Dr. Stöhr.

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts

(publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken auf Grund des Unfallversicherungs-Gesetzes (mit Krankenvorstellung) wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr in der chirurg. Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, an zwei Tagen von 9—11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag von 3—4, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nervensystem, Infektionskrankheiten, Konstitutions-Anomalien) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal des anatomischen Instituts (privatissime); 2) Gerichtliche Sektionen für Mediziner und Juristen, jedoch nur für die Hörer der gerichtlichen Medizin, je nach Anfall (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen in 3 Kursen, gemeinsam mit Prof. Dr. Stöhr und Prof. Dr. Schultze, sowie dem Prosektor Dr. Schmincke (privatissime) siehe Dr. Stöhr; 2) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, in der ersten Hälfte des Semesters 6stündig, dann 3stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr. Nach Weihnachten: Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr in der Anatomie (privatim); 3) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des 2. und 3. Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Sputum, Mageninhalt, Blut etc.), wöchentlich 2stündig, Samstag von 4—6 Uhr im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime); 2) Die Krankheiten des Herzens und der Gefässe, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Borst**: 1) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, täglich nach Bedarf ausser Samstag mittag (privatissime); 2) Pathologisch-anatomische Diagnostik wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Sektionssaal des pathologischen Instituts (privatim); 3) Wesen und Ursachen der Geschwulstbildungen, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung im Hörsaal des pathol. Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule a. D.: Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17^{1/2} (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arens**: Hygiene des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik, II. Teil (gewaltsame Todesarten, Leichenerscheinungen) wöchentlich 2stündig, im Hörsaal VI des neuen Universitätsgebäudes (publice); 2) Der Arzt in seinen Beziehungen zur sozialen Gesetzgebung und ärztliche Geschäftsführung überhaupt, wöchentlich 1stündig im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Privatdozent Stabsarzt, kgl. Professor Dr. **Dieudonné**: Schiffs- und Tropenhygiene, wöchentlich 1stündig im hygienischen Institut (publice).

Privatdozent Dr. **Sommer**: 1) Allgemeine Physiologie der Zelle, wöchentlich 1—2stündig, Dienstag nachmittags von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice); 2) Physiologie des Kindesalters speziell: Stoffwechsel und Er-

nährung des Säuglings, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6 bis 7 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Weygandt**: 1) Kurs der psychisch-nervösen Erkrankungen mit Demonstrationen; in der an die psychiatr. Klinik angeschlossenen Poliklinik für psychisch-nervöse Erkrankungen, Köl likerstrasse Nr. 3/0, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr (publice); 2) Gerichtliche Psychiatrie (für Mediziner und Juristen), wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im neuen Kollegienhaus (publice); 3) Allgemeine Psychiatrie, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 5—6 Uhr, Köl likerstrasse 3/0 (privatim).

Privatdozent Dr. **Georg Burckhard**, Geburtshilfe (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts), wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **J. Riedinger**: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Über mechanische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Freitag von 12—1 Uhr im medico-mechanischen Institut, Heinestr. Nr. 3 (publice).

Privatdozent Dr. **Römer**: Beziehungen der Augenkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen, wöchentlich 1 stündig in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Rostoski**: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie (Untersuchungen von Harn, Blut, Auswurf, Magensaft etc. etc.), wöchentlich 2 stündig, Samstag von 3—4 Uhr, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatissime); 2) Die Krankheiten des Nervensystems, wöchentlich 2stündig im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim).

Privatdozent Dr. Ludwig **Burkhardt**: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5 stündig, Montag, Dienstag und Freitag von 12—1 $\frac{1}{4}$ resp. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag

und Freitag von 5—6 Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arneth**: Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger und Geübtere, wöchentlich 4—5 stündig (Gruppenteilung), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim).

Privatdozent Dr. **Polano**: 1) Ausgewählte Kapitel der Frauenkrankheiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Die Allgemeinerkrankungen der Frau in ihren Beziehungen zur Geburtshilfe und Gynäkologie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 3—4 Uhr in der Frauenklinik (publice).

Im zahnärztlichen Universitäts-Institut, Wilhelmstrasse Nr. 3, liest der Vorstand desselben:

Prakt. Zahnarzt Dr. **Michel**, k. Professor: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vorm. im Hörsaal B der Anatomie (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **Martin von Schanz**: 1) Geschichte und Encyclopädie der Philologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: α) Lektüre platonischer Dialoge mit schriftlichen Arbeiten, β) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Rat Dr. **Unger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Einleitung in die vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Indische Philosophie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (publice); 3) Leichte Sanskrit-Texte, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Grammatik des Mittelhochdeutschen und Neuhochdeutschen mit Einschluss der Mundarten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Walthariuslied, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr im Seminarzimmer X (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Metaphysik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Psychologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Erkenntnistheoretische Probleme (Fortsetzung), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr abends im Hörsaal X (publice); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene in Verbindung mit Professor Dr. Marbe, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut, alte Universität (privatissime).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Geschichte der Kreuzzüge, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im historischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schneegans**: 1) Historische französische Grammatik, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Dialektische altfranzösische Übungen mit Zugrundelegung von Aucassin und Nicolette, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis); 3) Lektüre und Erklärung italienischer Lyriker von Petrarca bis in die Neuzeit, wöchentlich 2stündig, im Hörsaal VII (privatissime sed gratis) nach Vereinbarung zu später zu bestimmenden Stunden.

Übungen des Lektors Abbé **Saulze**, licencié ès-lettres:

1) Konversation. Dictées, compositions, wöchentlich 2stündig Lundi 5 à 7^h (privatissime sed gratis) Hörsaal VII; 2) Traduction d'un texte allemand classique en français, wöchentlich 2stündig, Jeudi 5 à 7^h (privatissime sed gratis) Hörsaal VII.

Prof. Dr. **Wolters**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums, alte Universität (privatim); 2) Archäologische Übungen (Pausanias Beschreibung der athen. Akropolis), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Die menschliche Stimme und Sprache artikulatorisch-akustisch betrachtet (Elementar-Phonetik) wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (publice); 2) Die Hauptströmungen der englischen Literatur seit 1830, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Im englischen Semiar: Chaucer's Nonnes Preestes Tale, wöchentlich 2stündig,

Samstag von 8—10 Uhr im englischen Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors **Wells, B. A.** 1) Praktische Einführung in die heutige englische Umgangssprache für Studierende aller Fakultäten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2) Übungen im mündlichen Gebrauch der englischen Sprache, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 3) Englische Übungen für Fortgeschrittene: Essay, Translation, Syntax, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Deutsche Geschichte im XIX. Jahrhundert, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Urkundenlehre mit praktischen Übungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Übungen im historischen Seminar III. Abteilung (Staatschriften des XVII. Jahrhunderts), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boll**: 1) Sophokles Elektra, mit Einleitung in die attische Tragödie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Das Weltbild der Alten, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal X (publice); 3) Im philologischen Seminar: a) Lucrez und Besprechung von Arbeiten; b) griechische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1) Geschichte der römischen Kaiserzeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Staats- und Gesellschaftstheorie im Altertum, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6 bis 7 Uhr im Hörsaal X (publice); 3) Übungen des althistorischen Seminars zur griechischen oder hellenistischen Geschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Die Mittelmeerländer (die südeuropäischen Halbinseln, Kleinasien, Syrien und Nordafrika), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im geogr. Institut (privatim).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Carlos bis auf Schillers Tod, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminarübungen auf dem Gebiete der neueren Literatur, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Einführung ins Altlatein, Erklärung von Plautus' Trinummus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Proseminar: Horatius' Oden und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Marbe**: 1) Allgemeine Geschichte der Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Philosophische Gesellschaft: Die neueren logischen Schriften, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal X (privatissime sed gratis); 3) In Verbindung mit Prof. Dr. Külpe: Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, täglich nach Bedarf im psychologischen Institut in der alten Universität (privatissime).

Privatdoz. Dr. **Neudecker**: Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdoz. Dr. **Ehrenburg**: Am Lesen verhindert.

Privatdoz. Dr. **Petsch**: 1) Goethes Faust II. Teil, wöchentlich 1stündig, Dienstag abends von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 2) Literatur-historische Übungen im Anschluss an Schillers philosophische Gedichte, wöchentlich 1stündig im deutschen Seminarzimmer VIII (privatissime sed gratis).

Privatdoz. Dr. **Scherer**: Psychologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 im Hörsaal II, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Privatdoz. Dr. **Heisenberg**: 1) Laut- und Formenlehre der griechischen Sprache bis zur Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologische Übungen: Erklärung der pseudolukianischen Schrift „Philopatris“ und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdoz. Dr. **Dürr**: Ethik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal XI (privatim).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil: Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Donnerstag von 3—4 Uhr (ohne academ. Viertel) im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, nach Übereinkunft, im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreichs, wöchentlich 3stündig, nach Übereinkunft im botanischen Institut (privatim).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Prym**: 1) Theorie der Funktionen einer komplexen Veränderlichen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Einführung in die Zahlentheorie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im Seminar: Ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, I. Teil (allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags im zoologischen Institut (privatissime);

3) Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut (*privatim*); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr (*privatim*); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittelene nach Verabredung (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, I. Teil, Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut (*privatim*); 2) Praktische Übungen 4- und 10stündig, Montag, Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr im physikalischen Institut (*privatim*); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich im physikalischen Institut (*privatissime*).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im technologischen Institut (*privatim*); 2) Pharmazeutische Chemie, organischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im technolog. Institut (*privatim*); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft (*privatissime*); 4) Kurs technisch-chemischer Analysen, 2 halbe Tage nach Übereinkunft (*privatissime*); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, ganz- oder halbtägig, nach Übereinkunft (*privatissime*).

Prof. Dr. **Tafel**: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im chemischen Institut (*privatim*); 2) Analytisch-chemisches Praktikum gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (*privatissime*); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (*privatissime*); c) für Mediziner, wöchentlich 4stündig, nach Vereinbarung (*privatissime*); 3) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Samstag 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (*privatissime*); 4) Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen

gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot täglich wie sub Nr. 3 (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Differential- und Integralrechnung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Theorie der Planetenbewegungen, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Beschreibende Astronomie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. **Cantor**: Elektrizität und Magnetismus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Darstellende Geometrie I, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Analytische Mechanik I, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Algebra, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 4) Im Proseminar (gemeinsam mit dem Assistenten): a) Einführung in die analytische Geometrie der Ebene, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, b) Elemente der Determinantentheorie wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr; c) Übungen aus der darstellenden Geometrie, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zugleich zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum gemeinsam mit Prof. Dr. Tafel, ganz- und halbtägig (siehe Dr. Tafel).

Privatdoz. Dr. **Hauptfleisch** beurlaubt.

Privatdoz. Dr. **Spemann**: Naturgeschichte der Vögel, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung; im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim).

Privatdoz. Dr. **Reitzenstein**: 1) Über isocyklische Verbindungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Geschichte der Chemie, wöchentlich 1stündig, nach Übereinkunft im kleinen chem. Hörsaal (publice).

Privatdoz. Dr. **Seitz**: Prinzipien der mechanischen Wärme-Theorie und ihre Anwendung in der physikalischen Chemie (für Chemiker und Studierende der Naturwissenschaften), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im physikal. Institut (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht erteilt: Michael Schmitt, I. Fechtmeister.

Max Weegmann, II. Fechtmeister.

Turn-Unterricht erteilt: Bernhard Reitmaier.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 20. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Das Kupferstichkabinett — Anmeldung Parterre erster Eingang rechts — kann jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr zugänglich.
3. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen Parterre erster Eingang rechts.
4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Schramm wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.
Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.
Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pl. Thorstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist Montag und Mittwoch nachmittags gestattet (siehe Anschläge daselbst).

Die anthropotomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 322. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1905 abgehalten.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Goepfert : Pastoral (1). Dr. Schell : Apologetik III. Teil (5).	8—9 Uhr. Dr. Mayer : Deutsche Rechtsgeschichte (6). Dr. Jaeger : Zivilprozessrecht (6).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik um 8¹/₂ beginnend (1). Dr. Stöhr: Präparier-Übungen (6), gemeinschaftlich mit Dr. Schultze, Dr. So-botta und Dr. Schmincke. — Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Schmincke (6). — Laboratorium (6). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten (4). — Zahnärztl. Kolloquium (1).	Dr. Jolly: Einleitung in die vergl. Grammatik der indogerm. Sprachen (4). Dr. Förster: Engl. Seminar (1). Dr. Stangl: Einführung ins Altlatein (4). — Philolog. Proseminar (1).	Dr. Tafel: Analytisch-chemisch, Praktikum (5). — Vollpraktikum (6). — Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (6).

Theologische Fakultät.

9—10 Uhr.

Dr. **Goepfert**: Hamilet Seminar (1).

Dr. **Weber**: Erklärung des Matthäusevangeliums (4).

Dr. **Merkle**: Kirchengeschichte d. christl. Altertums (1).

Dr. **Hehn**: Erklärung des Propheten Jesaias (4).

— Einleitung i. d. alte Testament (1).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

9—10 Uhr.

Dr. **v. Bureckhard**: Recht des bürgerl. Gesetzbuches (5).

Dr. **Schanz**: Volkswirtschaftl. Seminar (1).

Dr. **Piloty**: Bayerisches Staatsrecht (5).

10—11 Uhr.

Dr. **Abert**: Dogmatik III. Teil (5).

— Eschatologie (1).

10—11 Uhr.

Dr. **von Bureckhard**: Recht des bürgerl. Gesetzbuches (5).

Dr. **Schanz**: Nationalökonomie (5).

— Sprechstunde für die Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr. Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik (um 9$\frac{1}{2}$ Uhr beginnend) (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik bis 9$\frac{1}{2}$ Uhr (5). Dr. Stöhr: Präpar.-Übung. (6) wie von 8—9 Uhr. — Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorge-rückte (6). — Laboratorium (6). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskel-lehre (1) (nur vor Weihnachten).	9—10 Uhr. Dr. v. Schanz: Geschichte und Encyclopädie der Philologie (4). Dr. Henner: Bayer. Ge-schichte (4). Dr. Förster: Die Haupt-strömungen der engl. Literatur seit 1830 (4). — Engl. Seminar (1). Dr. Regel: Geograph. Üb-ungen (1). Dr. Stangl: Philol. Pro-seminar (1).	9—10 Uhr. Dr. Prym: Theorie der Funktionen einer komplexen Veränder-lichen (4). — Einführung in die Zellentheorie (1). — Seminar (1). Dr. Tafel: Anal.-chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr. — Vollpraktikum. — Anleitung. Dr. Rost: Darstellende Geo-metrie (4). — Algebra (2).
10—11 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Patho-log.-histol. Kurs (2). Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik (6). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (1). — Präparier - Übungen, wie von 8—9 Uhr (6). — Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte (6). — Laboratorium (6). Dr. v. Frey: Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung (5). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- und Muskellehre (5 bezw. nach Weih-nachten 3). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungs-methoden (6).	10—11 Uhr. Dr. v. Schanz: Philol. Se-minar (2). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Lector Wells: Übungen im mündl. Gebrauch der engl. Sprache (2). Dr. Boll: Philol. Seminar (2). Dr. Regel: Die Mittelmeer-länder (4). — Geogr. Übungen (1). Dr. Scherer: Psychologie (2).	10—11 Uhr. Dr. Prym: Einführung in die Zahlentheorie (1). — Seminar (1). Dr. Tafel: Anal.-Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr. — Vollpraktikum. — Anleitung. Dr. Rost: Analytische Me-chanik (4). — Algebra (2). — Proseminar a) (4).

Theologische Fakultät.

11—12 Uhr.

Dr. Goepfert: Moraltheologie (5).
— Homilet. Seminar (1).

**Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.**

11—12 Uhr.

Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5).
Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (4).

12—1 Uhr.

12—1 Uhr.

Dr. Schanz: Finanzwissenschaft (5).
Dr. Oetker: Strafrecht (4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Allg.-Pathologie (4). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (3). — Geburtshilf.-gynäkol. Untersuchungsk. (2). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen, Demonstrationen (1). — Präparier-Übungen (6) wie von 8—9 Uhr. — Mikr.-techn. Kurs f. Vorgerückte (6). — Laboratorium (6). Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Polikl. (3). Dr. Rosenberger: Unfall-erkrankungen (1). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungs-methoden (6).	11—12 Uhr. Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Schneegans: Histor.-franz. Grammatik (5). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Dr. Chroust: Histor. Seminar (1). Dr. Boll: Sophokles Electra (4). Dr. Röttken: Seminar-übungen (1). Dr. Marbe: Allgemeine Geschichte der Philosophie (4). Dr. Scherer: Psychologie (2).	11—12 Uhr. Dr. Boveri: Zoologie (5). Dr. Beckenkamp: Übungen im Anschluss an die Vorlesungen (2). Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (5). Dr. Tafel: Anal.-chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr. — Vollpraktikum. — Anleitung. Dr. Selling: Differential-u. Integralrechnung (4). Dr. Rost: Proseminar b) (2). Dr. Reitzenstein: Isocyklische Verbindungen (2).
12—1 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Patholog. histol. Kursus (2). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (1). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen I. (4). — Demonstration (2). — Präparier-Übungen (6); wie von 8—9 Uhr. — Mikrosk. techn. Kurs für Vorgerückte (6). — Laboratorium (6). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik bis 12³/₄ Uhr (1). Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4). Dr. Riedinger: Über mech. Heilmethoden (1). Dr. Burkhardt: Chirurg. Propädeutik bis 1¹/₄ bzw. 1¹/₂ Uhr (4—5). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).	12—1 Uhr. Dr. Chroust: Historisch. Seminar (1). Dr. Röttken: Geschichte der deutschen Literatur (4). — Seminarübungen (1). Dr. Marbe: Philosophische Gesellschaft (2). Dr. Heisenberg: Philolog. Übungen (2).	12—1 Uhr. Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4).

Theologische Fakultät.

2—3 Uhr.

- Dr. **Abert**: Thomistisches Seminar (1).
Dr. **Weber**: Johanneische Perikopen (2).
Dr. **Braun**: Hebräische Grammatik (2).
Dr. **Hehn**: Einleitung in d. Alte Testament (1).
— Lektüre assyrischer histor. Texte (2).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

2—3 Uhr.

3—4 Uhr.

- Dr. **Goepfert**: Pastoral (3).
Dr. **Merkle**: Kirchengeschichte d. christl. Altertums (3).

3—4 Uhr.

- Dr. **v. Burckhard**: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht (1).
Dr. **Mayer**: Bürgerl. Recht II. Teil (2).
— Übungen im bürgerl. Recht (1).

Medizinische Fakultät.

2—3 Uhr.

Dr. **Kunkel**: Arzneimittel- und Arznei-Verordnungslehre (1).

Dr. **Stöhr**: Präp.-Übungen; wie von 8—9 Uhr.

— Mikr.-techn. Kurs für Vorgerückte (5).

— Laboratorium (5).

Dr. **Lehmann**: Hygienisch. Unters.-Methoden um 2 1/2 beginnend (1).

Dr. **v. Frey**: Phys. Übungen gemeinschaftlich mit Dr. **Gürber** (2).

Dr. **Matterstock**: Medizin. Poliklinik u. ambulante Kinderklinik (2).

Dr. **Schultze**: Topogr. Anatomie (1).

Dr. **Seifert**: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (1).

3—4 Uhr.

Dr. **Kunkel**: Die wichtig. Kap. d. Toxikol. (2).

Dr. **Stöhr**: Präp.-Übungen; wie von 8—9 Uhr.

— Mikr.-techn. Kurs f. Vorgerückte (5).

— Laboratorium (5).

Dr. **Lehmann**: Hygien. Unters.-Methoden (1).

Dr. **v. Frey**: Phys. Übungen mit Dr. **Gürber** (2).

Dr. **F. Riedinger**: Über Frakt. u. Luxationen (2).

— Klin. Propädeutik (3).

Dr. **Seifert**: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (2).

Dr. **Stumpf**: Allg. gerichtl. Medizin (2).

Dr. **Borst**: Pathol.-anatom. Diagnostik (4).

Dr. **Nieberding**: Diagnost. therapeut. Kurs der Gynäkologie (3).

Dr. **Sommer**: Allg. Physiologie d. Zelle (1).

Dr. **Rostoski**: Kurs d. klin. Chemie u. Mikrosk. (1).

Dr. **Polano**: Ausgew. Kap. d. Frauenkrankh. (2).

— Die Allgemeinerkrank. d. Frau etc. (1).

Dr. **Michel**: Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6).

Philosophische Fakultät.

Philolog.-histor. Sektion.

2—3 Uhr.

Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.

2—3 Uhr.

Dr. **Tafel**: Chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.

— Vollpraktikum.

— Anleitung.

Dr. **Rost**: Proseminar c) (2)

3—4 Uhr.

Dr. **Brenner**: Waltharius-
lied (2).

Dr. **Dürr**: Ethik (4).

3—4 Uhr.

Dr. **Kraus**: Botanik I. (5).

Dr. **Tafel**: Anal.-chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.

— Vollpraktikum.

— Anleitung.

Dr. **Rost**: Proseminar c) (2).

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. **Schell**: Theorie und Geschichte der christl. Kunst (2).

Dr. **Merkle**: Kirchenhistorisches Seminar (1).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. **v. Burckhard**: Praktische Übungen im bürgerl. Recht (1).

Dr. **Mayer**: Bürgerliches Recht (2).

— Übungen im bürgerl. Recht (1).

Dr. **Meurer**: Einführung in d. Rechtswissenschaft (4).

5—6 Uhr.

Dr. **Merkle**: Kirchenhistor. Seminar (1).

5—6 Uhr.

Dr. **Meurer**: Kathol. u. prot. Kirchenrecht mit Eherecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Schoenborn : Allgem. chirurg. Pathologie und Therapie (4).	Dr. Brenner : Grammatik des Mittelhochdeutschen (4).	Dr. Wien : Experimentalphysik I. (5).
Dr. Kunkel : Prakt. Dispensierkurs f. Mediz. (1).	Dr. Stölzle : Metaphysik (4).	Dr. Tafel : Anal. - chem. Praktikum; wie von 8—9 Uhr.
Dr. Stöhr : Präpar.-Übungen (6); wie von 8—9 Uhr.	Lektor Wells : Prakt. Einführung in d. heutige englische Umgangssprache (4).	— Vollpraktikum.
— Mikr.-techn. Kurs für Vorgerückte (5).	Dr. Kaerst : Geschichte d. röm. Kaiserzeit (4).	— Anleitung.
— Laboratorium (5).		
Dr. Lehmann : Hyg. I. (2).		
— Hygien. Untersuch.-Methoden (1).		
Dr. Hess : Funktionsprüf. d. Auges und Augenspiegelkurs (2).		
Dr. v. Frey : Physiol.-chem. Übungen mit Dr. Gürber (1).		
Dr. Geigel : Spez. Pathol. u. Therapie (4).		
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie und Mikroskopie (1).		
Dr. Weigandt : Kurs d. psychisch-nervösen Erkrankungen (1).		
Dr. Burckhard : Geburtshilfe (4).		
Dr. J. Riedinger : Orthopäed. Chirurgie (2).		
Dr. Arneth : Kurs d. Auskult. u. Perkussion (4—5).		
Dr. Michel : Kursus d. zahnärztl. Technik (6).		
— Kursus der Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch : Patholog.-histolog. Kurs (2).	Dr. Külpe : Psychologie (4).	Dr. Tafel : Anorg. Experimentalchemie (5).
Dr. v. Leube : Mediz. Klinik u. Kinderklinik (1).	Dr. Schneegans : Dialekt. altfranz. Übungen (1).	— Anal.-chem. Praktikum.
— Anatom. - physiolog. Grundlagen der spez. Path. u. Therapie (2).	Abbé Saulze : Conversat. Dictées compositions (1).	— Vollpraktikum.
— Diagnost. Übung. (1).	Dr. Wolters : Geschichte dergriech. Kunst (4).	— Anleitung.
Dr. Hofmeier : Geburtshilff. Operationsk. (4).	Dr. Chroust : Deutsche Geschichte im 19. Jahrh. (4).	Dr. Selling : Theorie der Planetenbeweg. (3).
	Dr. Kaerst : Hist. Sem. (1).	— Beschr. Astronomie (1).

Theologische Fakultät.

5—6 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

Dr. Schell: Die Gottesbeweise (1).

6—7 Uhr.

Dr. Meurer: Kathol. u. prot. Kirchen-
recht; Ehe recht (1).

Dr. Jaeger: Zivilprozesspraktikum (2).

7—8 Uhr.

7—8 Uhr.

Medizinische Fakultät.

5—6 Uhr.

- Dr. Kunkel:** Prk. Dispensierkurs f. Mediziner (1).
 — Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte (5).
 — Laboratorium (5).
Dr. Lehmann: Hyg. I. (2).
 — Hygien. Unt.-Meth. (1).
Dr. v. Frey: Physiologisch-chem. Übungen mit Dr. Gürber (1).
Dr. Kirchner: Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (3).
Dr. Geigel: Physikalische Heilmethoden (1).
Dr. Müller: Praktikum der klinischen Chemie u. Mikroskopie (1).
Dr. Weygandt: Allgem. Psychiatrie (1).
Dr. Burkhardt: Verbandkurs (2).
Dr. Michel: Kurs der zahnärztl. Techn. (6).
 — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).

6—7 Uhr.

- Dr. Kunkel:** Arzneimitt.-u. Arzneiverordnungsl. (4).
 — Ausgew. Kap. d. spez. Therapie (1).
Dr. Stöhr: Mikr.-techn. Kurs für Anfänger (2).
Dr. Matterstock: Kurs der klinischen Untersuchg.-Methoden (2).
Dr. Schultze: Top. Anat. (2).
Dr. Seifert: Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie (2).
Dr. Sobotta: Repetitor. (1).
Dr. Müller: Die Krankh. d. Herz. u. d. Gefäße (1).
Dr. Sommer: Physiolog. d. Kindesalters (1).
Dr. Weygandt: Gerichtl. Psychiatrie (1).
Dr. Rostski: Kurs d. klin. Chemie u. Mikrosk. (1).

7—8 Uhr.

- Dr. Kunkel:** Rezeptierkurs (1).
Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs f. Anfänger (2).
Dr. Matterstock: Kurs

Philosophische Fakultät.

Philolog.-histor. Sektion.

5—6 Uhr.

- Dr. Heisenberg:** Laut- u. Formenlehr. d. griech. Sprache b. z. Gegenwart (4).

6—7 Uhr.

- Dr. Jolly:** Ind. Philolog. (1).
Dr. Külpe: Erkenntnistheor. Probleme (1).
Dr. Henner: Geschichte d. Kreuzzüge (1).
Dr. Schneegans: Dialekt. altfranz. Übungen (1).
Abbé Saulze: Traduction d'un texte allemand classique en français. (1).
Dr. Förster: Die menschl. Stimme u. Sprache (1).
Dr. Chroust: Urkundl. (4).
Dr. Boll: Das Weltbild der Alten (1).
Dr. Kaerst: Staats- u. Gesellschaftstheorie im Altertum (1).
 — Histor. Seminar (1).
Dr. Petsch: Goethes Faust II. Teil (1).

7—8 Uhr.

Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

- Dr. Medicus:** Chemische Technologie (4).
Dr. Manchot: Analyt. Chemie (3).
Dr. Seitz: Prinzipien der mechanisch. Wärmetheorie (2).

7—8 Uhr.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Dr. Braun	Erklärung ausgewählter Suren des Kuran. Lecture Historia monastria d. Thomas von Marga.
Medizinische Fakultät.	
Dr. von Leube	Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik.
Dr. Kunkel	Arbeiten im pharmakologischen Institut.
Dr. Lehmann	Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner.
	„ „ „ „ „ Nichtmediziner.
Dr. Hess	Arbeiten im Laboratorium.
Dr. v. Frey u.	Arbeiten im physiolog.-chem. Institut.
Dr. Gürber	Physiologische Untersuchungen.
Dr. Kirchner	Operationsübungen an Spirituspräparaten.
Dr. Helfreich	Geschichte der Medizin.
	Augenoperationskurs.
Dr. Stumpf	Gerichtliche Sektionen für Mediziner und Juristen.
Dr. Müller	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Borst	Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium.
	Wesen und Ursache der Geschwulstbildung.
Dr. Arens	Hygiene des Auges.
Dr. Stubenrath	Gerichtlich-medizinische Kasuistik.
	Der Arzt in seinen Beziehungen zur sozialen Gesetzgebung.
Dr. Dieudonné	Schiffs- und Tropenhygiene.
Dr. Römer	Beziehungen der Augenkrankh. zu den Allgemeinerkrankungen.
Dr. Rostoski	Die Krankheiten des Nervensystems.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Dr. Jolly	Leichte Sanskrittexte.
Dr. Stölzle	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Külpe und	Experimentell-psycholog. Arbeiten für Fortgeschrittene.
Dr. Marbe	
Dr. Neudecker	Einleitung in die Philosophie.
Dr. Petsch	Literar.-historische Übungen.
II. Sektion.	
Dr. Kraus	Mikroskop. Praktikum für Anfänger.
	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
	Pharmakognosie des Pflanzenreichs
Dr. Boveri	Praktikum für Geübte und Anleitung zu wiss. Arbeiten.
	Zoologisches Kolloquium.
Dr. Becken-	Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
kamp	
Dr. Wien	Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
	Praktische Übungen.
Dr. Medicus	Praktikum für Pharmazeuten.
	Kurs techn. chem. Analysen.
	Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie.
Dr. Tafel	Analyt.-chem. Praktikum für Mediziner.
Dr. Cantor	Elektrizität und Magnetismus.
Dr. Spemann	Naturgeschichte der Vögel.
Dr. Reitzen-	Geschichte der Chemie

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Exerzierplatz 4¹/₂/II.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Arneth*, Josef, Privatdozent, Juliusspital.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Borst*, Max, ausserordentl. Professor, Pleicherglasisstrasse 2/0.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 6/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sander glasisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Markt 13, Ecke Schönborn-
strasse.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, Privatdozent, Konradstr. 7/I.
Dr. *Cantor*, Mathias, ausserordentl. Professor, Zellerstr. 8.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Prof., Sieboldstrasse 1/II.
Dr. *Dieudonné*, Adolf, kgl. Prof., Stabsarzt, Pleicherring 7.
Dr. *Dürr*, Ernst, Privatdozent, Sander glasisstr. 42/IV.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Hauptfleisch*, Paul, Privatdozent, (beurlaubt).

- Dr. *Helm*, Johannes, ausserordentl. Professor, Neubergstr. 4.
Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Heidingsfelderstr. 10/0.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jaeger*, Ernst, ordentl. Professor, Hofpromenade 1.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *von Koelliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/II.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 1.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pl. Glacisstr. 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglasisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Herrnstrasse 2/I.
Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ziegelastr. 4/II
Dr. *Marbe*, Karl, ausserordentl. Prof., Randersackererstrasse 12/0.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33 p. u. I.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 4/III.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
Dr. *Michel*, Andreas, kgl. Prof., Wilhelmstr. 3/I.
Dr. *Müller*, Johannes, a. o. Professor, Schönbornstrasse 3.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Gerbrunnerstrasse 10.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Petsch*, Robert, Privatdozent, Erthalstrasse 6/II.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 9/II.
Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 14.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Rückertstr. 13 a.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.

- Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
Dr. *Römer*, Paul, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 14/I.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *Rost*, Georg, ausserordentl. Professor, Mergentheimerstr. 6/II.
Dr. *Rostoski*, Otto, Privatdozent, Sanderglasisstrasse 1/0.
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 24¹/₂.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Huttenstrasse 1/II.
Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstr. 16/I.
Dr. *Schoenborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 45/II.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
Dr. *Seitz*, Wilhelm, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 8/I.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
Dr. *Sobotta*, Johannes, a. o. Professor, Pleicherglasisstrasse 2/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 2/I.
Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, Privatdozent, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubaustrasse 32/III.
-

